

15 Jahre Aera Conzett in der Automationskommission des SVVK

Autor(en): **Messmer, W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **86 (1988)**

Heft 7: **Prof. Rudolf Conzett in memoriam**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-233773>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

15 Jahre Aera Conzett in der Automationskommission des SVVK

W. Messmer

Prof. R. Conzett hatte im Jahre 1972 die Leitung der Automationskommission übernommen. Seine grosse praktische Erfahrung auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung, sein Abstraktionsvermögen verhalfen der Kommission zu grosser Effektivität. Während der 15jährigen Tätigkeit in der Kommission sind eine Vielzahl von Publikationen verbreitet worden. Sein Wirken war in jeder Beziehung wegleitend und aufbauend.

Le professeur R. Conzett a pris la direction de la Commission d'automatisme en 1972. Sa grande expérience pratique dans le domaine de l'informatique, ainsi que ses compétences de discernement y furent toujours une aide très appréciée. Durant ses 15 années d'activité au sein de la Commission, un grand nombre de textes ont été publiés. Partout, son efficacité fut en tout point exemplaire et édifiante.

1. Übernahme und Bildung der Kommission im Jahre 1972

Am 11. Februar 1972 hat an der konstituierenden Sitzung Prof. R. Conzett die damals neu gebildete Automationskommission übernommen, nachdem bereits 1970 die ehemalige Automationskommission und die Arbeitsgruppe aufgelöst worden waren. Nach Festsetzen der Zusammensetzung der Kommission war es gelungen, Prof. R. Conzett für deren Leitung zu gewinnen.

Die Zielsetzung wurde folgendermassen festgelegt:

- Förderung der automatischen Datenverarbeitung im Vermessungswesen durch: Erfahrungsaustausch, Sammeln und Verarbeiten von Informationen, Veröffentlichung von Berichten, Stellungnahmen zu bestimmten Teilproblemen nach einem laufend nachzuführenden Arbeitsprogramm.

Das von der Kommission am 21. April 1972 beschlossene Arbeitsprogramm sah folgende Themenkreise vor:

1. Nachführung von ADV-Grundbuchvermessungen:
 - Überblick über die heute praktizierten Verfahren
 - Beurteilung zukünftiger Lösungsmöglichkeiten, wobei die unterschiedliche Intensität der Nachführung zu berücksichtigen ist
 - Im einzelnen: Beurteilung der Konzepte «Datenbank mit Terminal», «Tischcomputer mit schubweiser Nachführung der Datenbank»
2. Aufnahmeverfahren inklusive Photogrammetrie

Terrestrisch:

- Zuverlässigkeit der Aufnahmeverfahren im Hinblick auf die Verifikation

- Ausgleichungsverfahren

Photogrammetrisch:

- Fixpunktverdichtung mit Aerotriangulation
- Interpolationsverfahren
- Integration terrestrischer Messungen in die Ausgleichung photogrammetrischer Messungen

3. Erweiterung des ADV-Grundbuchvermessungssystems in Richtung Grundbuch, Güterzusammenlegung, Planung und Leitungskataster

4. Automatisches Zeichnen

- Abklärung der verschiedenen Funktionen der automatischen Zeichnung: Kontrolle, Zwischenprodukt, Endprodukt
- Bisherige Erfahrungen
- Neue, sich in Entwicklung befindende Konzeptionen.

Um die Informationen in einem breiteren Teilnehmerkreis diskutieren zu können, führte Prof. R. Conzett den Arbeitsstil des Seminars ein; zu den Veranstaltungen war jedermann eingeladen.

Unabhängig von der Automationskommission des SVVK befassten sich zwei weitere Arbeitsgruppen mit Fragen der Automation, so eine Anzahl Freierwerbender zusammen mit der V+D, die eine Anleitung über die Anwendung der ADV in der Grundbuchvermessung ausarbeitete sowie in der welschen Schweiz eine Gruppe kantonaler Geometer zur Ausarbeitung einer auf ihre Verhältnisse zugeschnittenen EDV-Konzeption.

2. Verzeichnis der Publikationen der Automationskommission und derjenigen Berichte, die in enger Zusammenarbeit mit dieser im Zeitraum der Jahre 1972–1986 erschienen sind.

Während der Präsidentschaft von Prof. R. Conzett wurde eine stattliche Zahl von Publikationen zum Thema Automation in der Vermessung veröffentlicht, hievon tragen die meisten die Handschrift des Kommissionspräsidenten, viele weitere hat er angeregt und sie im Plenum diskutieren lassen. Die chronologische Auflistung zeigt die Entwicklung der EDV in der Vermessung deutlich auf, standen doch zu Beginn der behandelten Zeitepoche methodische Probleme der konventionellen Vermessung im Vordergrund, während am Ende Konzepte der methodenunabhängigen Datenspeicherung und der Landinformationssysteme sowie bereits auch Normierungsprobleme im Vorfeld der Realisierung der RAV behandelt wurden.

Berichte und Informationen:

Prof. R. Conzett: Erster Tätigkeitsbericht der AK-SVVK, VPK 6/72, Mitteilungsblatt S. 80.

Prof. R. Conzett: Gedanken zur Punktnummerierung bei Grundbuchvermessungen mit automatischer Datenverarbeitung, VPK 10/73, S. 186.

AK-SVVK: Nachführung von ADV-Grundbuchvermessungen, 1. Zwischenbericht, VPK 6/73, Mitteilungsblatt S. 98.

AK-SVVK: Informationstagung über die Nachführung von EDV-Grundbuchvermessungen vom 1./2. März 1974 an der ETHZ, VPK 1/74, S. 3.

AK-SVVK: Vermessungstechnische Aufnahmeverfahren, 2. Zwischenbericht, VPK 10/74, Mitteilungsblatt S. 236.

Prof. R. Conzett: Aktuelle technische Probleme der schweizerischen Grundbuchvermessung, VPK 2/74, S. 39.

AK-SVVK: Automatisches Zeichnen, 3. Zwischenbericht, VPK 4/76, S. 95.

AK-SVVK: Register, Tabellen, 4. Zwischenbericht, VPK 8/76, S. 215.

R. Durussel: Katastererneuerung (KE), Zwischenbericht der AK-SVVK, VPK 8/78, S. 212.

AK-SVVK: EDV-Konzepte in der Parzellarvermessung, Zwischenbericht, VPK 12/79, S. 305.

SVVK-Informationstagung in Chur «EDV-Konzepte in der Parzellarvermessung, VPK 9/80, S. 354.

Prof. R. Conzett: Einführung in das Tagungsthema, VPK 9/80, S. 354

W. Bregenzer: Das EDV-Konzept der Eidg. Vermessungsdirektion, VPK 9/80, S. 357.

A. Bercher: L'informatique dans le cadastre des cantons de VD, NE et GE, VPK 9/80, S. 359.

J. Cafilich: Modellvorstellungen der GF des SVVK über den zukünftigen Einsatz der EDV in der Grundbuchvermessung, VPK 9/80, S. 363.

W. Rocholl: Konzeption und Tätigkeitsfeld der GEBIG-Beratungs- und Ingenieurgesellschaft für angewandte Geowissenschaften, Köln, VPK 9/80, S. 365.

W. Messmer: Gedanken zur SVVK-Informationstagung, VPK 9/80, S. 372.

Prof. R. Conzett: Zum Begriff «Landinformationssystem», VPK 9/80, S. 373.

Prof. Conzett: Thesen zu einem EDV-Konzept für das (schweizerische) Vermessungswesen, VPK 9/81, S. 341.

A. Frank, U. Höhn: Entwurf zu einer künftigen Norm Datensicherung in der amtlichen Vermessung (AK-SVVK), VPK 9/81, S. 350.

Prof. R. Conzett: Landinformationssysteme, VPK 5/83, S. 157.

B. Sievers: Empfehlungen der SVVK-Automationskommission zur Darstellung logischer Datenstrukturen, VPK 9/83, S. 318.

E. Friedli: Hinweise der SVVK-Automationskommission zur Verwaltung und Nachführung automatisch hergestellter Pläne, VPK 2/84, S. 35.

U. Höhn: Hinweise der SVVK-Automationskommission zur Software und Hardware für das Vermessungswesen, VPK 11/84, S. 361.

W. Messmer: Die Bedeutung von Zeichenschlüsseln für die Datenstruktur in der amtlichen Vermessung, VPK 12/85, S. 458.

3. Der Beitrag von Professor R. Conzett an der Entwicklung des Informatikeinsatzes

Rudolf Conzett hat sehr früh die ausserordentliche Bedeutung der elektronischen Datenverarbeitung für unseren Berufs-

stand erkannt und seinen scharfen Verstand und seine grosse Schaffenskraft in den Dienst unseres Berufsverbandes gestellt. Bereits 1965 wirkte er in der damaligen Arbeitsgruppe der AK mit; konnte er doch für diese Zeit beeindruckende praktische Erfahrung auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung ausweisen. Diese praktische und teilweise pionierhafte Erfahrung zusammen mit seiner Fähigkeit zur Abstraktion und zur Verallgemeinerung verlieh ihm visionäre Kräfte.

Zu Beginn des praktischen Einsatzes der EDV im Vermessungswesen standen die rechnerischen Möglichkeiten der Rechenautomaten im Vordergrund. Bald einmal begannen sich die Einflüsse der neuen Arbeitsmittel auf die Vermessungsmethodik und organisatorische Fragen auszuweiten. Rudolf Conzett hat diese Entwicklungen im Frühstadium klar erkannt und in die Aufgabenstellung der Automationskommission einbezogen. Er ist diesen für viele Berufskollegen oft unbequemen Fragestellungen nicht ausgewichen und hat Bestehendes im Lichte der rasanten EDV-Entwicklung in Frage gestellt und selber oft unbequeme Fragen gestellt. Der Mensch stand letztlich im Brennpunkt seiner Tätigkeiten, sei es als Hochschullehrer, Kommissionspräsident oder Staatsbürger. Neben den technischen Problemen sah er oft die grundsätzlichen und gesellschaftspolitischen Probleme als die mit grösster Priorität zu entscheidenden Probleme an.

Mit Sorgfalt und Liebe redigierte er die Kommissionsberichte und war auch konstruktiver Kritik sehr aufgeschlossen, ja er setzte sein ganzes didaktisches Geschick daran sie herauszufordern, um Stellungnahmen und Antworten zu erhalten. Im Bewusstsein, den raschen Wandel der Elektronikentwicklung ohnehin nie schnell genug nachvollziehen zu können, lagen ihm als Geodät die Daten ganz besonders am Herzen. Datenstrukturen von Landinformationssystemen waren denn auch das zentrale Thema der letzten Jahre.

Die Tätigkeit der Automationskommission unter seiner Leitung hatte so etwas wie eine Katalysatorfunktion zu erfüllen, um so grundsätzliche und bedeutsame Entwicklungen wie dasjenige des Reformprojektes der amtlichen Vermessung zu ermöglichen und in moderne konzeptionelle Bahnen zu lenken.

Klare Begriffe waren ihm ein ernsthaftes Anliegen, so wie die Sprache selbst, um der Verständigung willen. Durch sein hartnäckiges Hinterfragen von leichthin gesagten oder geschriebenen Worten wurden Missverständnisse oft verhindert. In einer Zeit des raschen technischen Wandels hinkt die Sprache hinterher, Problemlösungen aber die Bestand haben sollen, sind ohne sprachliche Verständigung nicht möglich.

Der SVVK und seine Kollegen in der Automationskommission verdanken Rudolf Conzett ausserordentlich viel. In über 50 Kommissionssitzungen allein für die Automationskommission zeigte sich seine enorme Schaffenskraft und seine Fähigkeit aus einer Gruppe von Berufskollegen im Gespräch und in der Diskussion das Wesentliche eines Problems herauszuschälen und darzustellen, sozusagen die Synthese zu erstellen. Rudolf Conzett hat uns unerwartet und an der Schwelle seines dritten Lebensabschnittes verlassen. Sein Wirken für unseren Berufsstand, insbesondere aber sein Wirken und Werk für die Automationskommission werden unvergessen bleiben.

Adresse des Verfassers:
Werner Messmer, Präsident
der Informatik-Kommission des SVVK
Münsterplatz 11
CH-4001 Basel